

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
2006 - 2011	0985/2010/3.2	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung des Wirtschaftsförderbeirates der Stadt Norden

Beratungsfolge:

25.02.2010 Wirtschafts- und Finanzausschuss

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:

Herr Swyter, 3.2

Organisationseinheit:

Wirtschaftsförderung und
Stadtmarketing

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
 2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
 3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
 4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
 5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
 6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
- (Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)
- Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
- Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Zeitgleich mit dem Beschluss über das Wirtschaftsförderungsprogramm wurde vor drei Jahren der Wirtschaftsförderbeirat eingerichtet. Dies Gremium gewährleistet einen schnellen und unbürokratischen Entscheidungsprozess. Außerdem kann den Antragstellern eine vertrauliche Behandlung der offenzulegenden Unternehmensdaten garantiert werden.

Dem fünfköpfigen Gremium gehören Vertreterinnen und Vertreter der Norder Wirtschaft an, die entweder in Norden ihren Wohnsitz haben oder für ein Norder Unternehmen arbeiten bzw. gearbeitet haben. Seitens des Rates wurde jedoch großer Wert darauf gelegt, dass keine „aktiven“ Bänker in den Beirat entsendet werden. Ein Vorschlagsrecht wurde der OLB Norden, der Raiffeisen- und Volksbank Fresena EG und der Sparkasse Aurich-Norden sowie der Handwerkskammer für Ostfriesland und der IHK für Ostfriesland und Papenburg eingeräumt.

Bis zum heutigen Tag hat es, aufgrund des Ausscheidens eines Beiratsmitgliedes, nur einen Wechsel im Beirat gegeben. Das Gremium setzt sich heute wie folgt zusammen:

- Frau Angelika Eilts (Vorschlag der Handwerkskammer)
- Herr Friedrich-Onno Habben (seit 2009, auf Vorschlag der IHK)
- Herr Ubbo Lorenz (auf Vorschlag der RaiVoba Fresena eG)
- Frau Heike Müller (auf Vorschlag der Sparkasse Aurich-Norden)
- Herr Jakob Ufken (auf Vorschlag der OLB Norden)

Die Beiratsmitglieder werden in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.